

Arbeitsmodell- mir geht das Geld aus

Beitrag von „Djino“ vom 4. Dezember 2021 22:05

Zitat von die_sozial_tante

Ich wohne in der Nähe von Göttingen,

Na dann, hier ein paar konkrete Hinweise auf Verdienstmöglichkeiten:

Das Land Niedersachsen hat für das "Aufholen nach Corona" an verschiedenen Stellen Gelder bereitgestellt. Die Schulen könnten "Nicht-Lehrer" engagieren, finden aber vielfach kein Personal...

(1)

Stellen, zumeist Teilzeit, zumeist befristet auf 1,5/2 Jahre für pädagogische Arbeit / Soziale Arbeit finden bei EIS-Online: <https://www.eis-online-nilep.niedersachsen.de/Stelle/Suche>

Schau mal, ob deine Qualifikation dafür ausreicht. Sprich die Schulen direkt an. Wenn die dich haben wollen, findet sich wahrscheinlich ein Weg. Die Schulen haben die Stellen, aber keine Bewerber. Die Ausschreibungen gehen in die 2. (oder schon 3.?) Runde. Dadurch, dass das Teilzeit ist, kannst du da z.B. an zwei Tagen in der Schule arbeiten, an drei Tagen dich deinem Studium widmen. Oder andere Arbeitszeitmodelle mit der Schule aushandeln. (Bevor man gar keine Besetzung an null Tagen hat, nimmt man lieber die zeitlich nicht ganz flexible Besetzung...)

(2)

Sonderbudget der niedersächsischen Schulen: Diese können einstellen für bis zu 450€-Jobs (bis max. Mitte 2023). (Du wirst sagen, 450€ reicht nicht aus, ist aber zumindest ein sicherer "Baustein".) Inhaltlich: Unterstützung von Schülern (Förderangebote am Vor- und/oder Nachmittag, Arbeitsgemeinschaften, ...). "Bewirb" dich bei Schulen in der Nähe deines Wohnortes, bring eigene Ideen mit, wie du dich gewinnbringend an der Schule engagieren kannst.

(3)

Sonderbudget, Variante 2: Schulen können mit Vereinen, Selbstständigen, kommerziellen Anbietern, VHSen, ... Verträge abschließen und hierüber das einkaufen, was sie auch in (2) bekommen würden. Also z.B. stellt das Nachhilfeinstitut einen Lehrer für den Nachhilfeunterricht am Nachmittag in der Schule. Die Schule bezahlt das Institut, das Institut die Lehrkraft. Der "Umweg" hat den Vorteil, dass du als Selbstständige (oder Honorarkraft der Volkshochschule) einzelne Projekte z.B. zur Stärkung der Sozialkompetenz anbieten kannst,

also nur für einen Tag in der Schule bist und nicht einen mehrmonatigen Vertrag dort hast.
(Stichwort: Semesterferien) Auch kann so eine Rechnung höher als 450 € sein...